



Was die gläubige Person tagsüber im Monat *Ramaḍân* tun sollte

Dank gebührt ALLÂH, dem Erhabenen. Wir preisen Ihn, bitten Ihn um Unterstützung, Rechtleitung und Vergebung. Möge ALLÂH uns vor dem Begehen von Sünden beschützen. Derjenige, der von Gott rechtgeleitet wurde, wird nicht in die Irre gehen und derjenige, der von Gott in die Irre geleitet wurde, wird keine Rechtleitung finden. Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer ALLÂH gibt, dem Einzigen, Der keinen Teilhaber hat und Dem nichts und niemand gleicht. Und ich bezeuge, dass unser geehrter, geliebter und großartiger Prophet Muḥammad Diener und Gesandter Gottes ist. Er überbrachte die Botschaft und ermahnte die Gemeinschaft, möge ALLÂH ihn mehr als alle anderen Propheten belohnen. O ALLÂH, gebe dem Propheten Muḥammad und seinen Âl einen höheren Rang, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen Âl einen hohen Rang gegeben hast. Und gebe dem Propheten Muḥammad und seinen Âl Segen, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen Âl Segen gegeben hast. Du bist Derjenige, Der mit vollkommener Macht und Gnade beschrieben wird und Du bist der Einzige, Dem die Anbetung zusteht.

Sodann, Diener Gottes, ich fordere euch und mich zur Rechtschaffenheit auf und zur Furcht vor ALLÂH, dem Erhabenen und Allmächtigen.

ALLÂHU Ta^âlâ sagt in der *Sûrah az-Zumar*, Âyah 9:

﴿أَمَّنْ هُوَ قَانِتٌ آنَاءَ اللَّيْلِ سَاجِدًا وَقَائِمًا يَحْذَرُ الْآخِرَةَ وَيَرْجُو رَحْمَةَ رَبِّهِ قُلْ هَلْ يَسْتَوِي الَّذِينَ يَعْلَمُونَ وَالَّذِينَ لَا يَعْلَمُونَ إِنَّمَا يَتَذَكَّرُ أُولُو الْأَلْبَابِ﴾

Diener Gottes, der Monat der Reue (*at-Tawbah*) hat begonnen, der Monat der Askese, der *Qur'ân*-Rezitation, der Verrichtung empfohlener Gebete in den Nächten sowie der Verrichtung vieler guter Taten. Diener Gottes, so eile dazu, deine Zeit für die Verrichtung guter Taten zu nutzen, denn die Person, die sich in ihrer Freizeit nicht mit dem beschäftigt, was ihr nutzt, wird von dem abgelenkt werden, was ihr nicht nutzt.



Wenn die Morgendämmerung aufkommt, beginne deinen Tag mit folgenden Worten:

"بِسْمِ اللَّهِ الَّذِي لَا يَضُرُّ مَعَ اسْمِهِ شَيْءٌ فِي الْأَرْضِ وَلَا فِي السَّمَاءِ وَهُوَ السَّمِيعُ الْعَلِيمُ"

Umschrift: ***Bismi l-Lâhi l-Ladhî Lâ Yadurru Ma^a Smihî Schay', Fi l-'Ardi walâ Fi s-Samâ', wahuwa s-Samî^u l-^Alîm.***

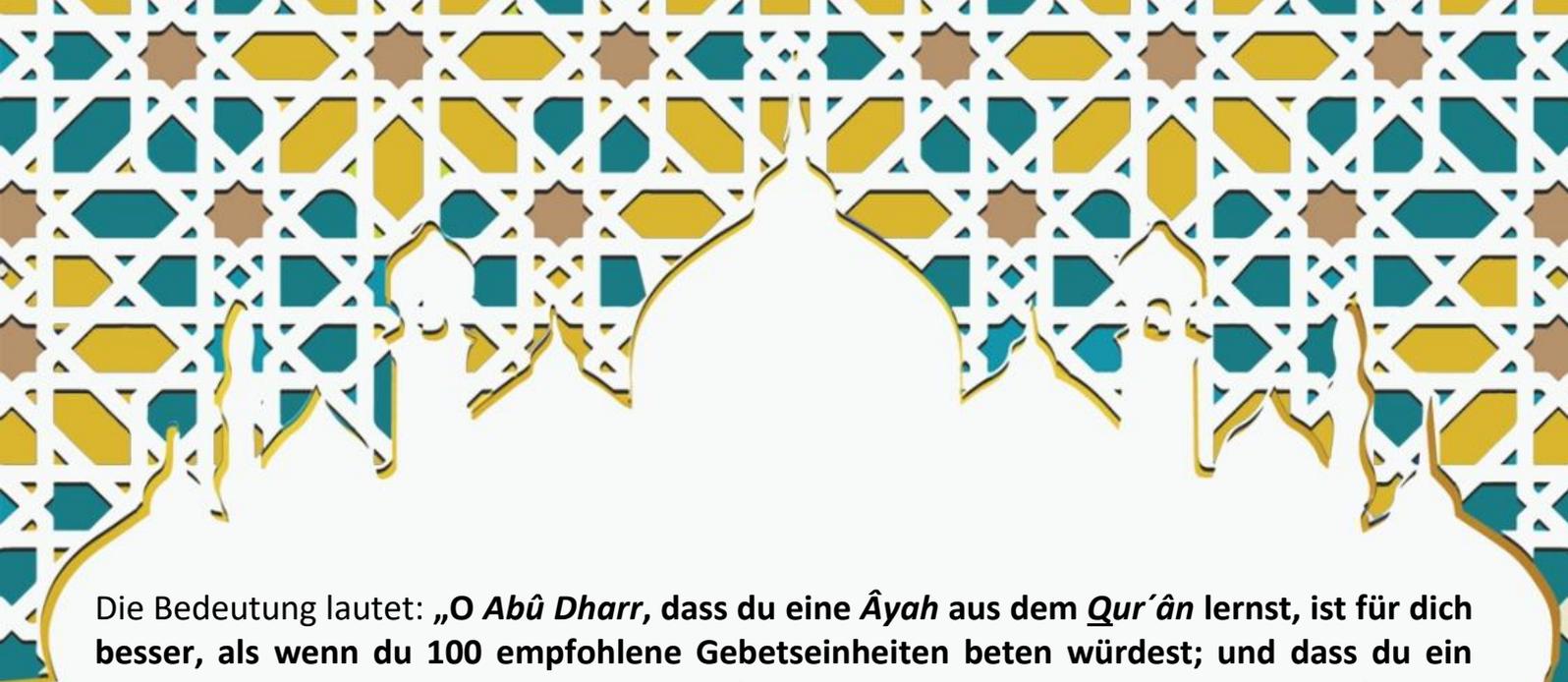
Sage dieses dreimal morgens und abends, denn es wurde überliefert, dass unser geliebter Prophet صلى الله عليه وسلم sagte, dass der Person, die dieses dreimal sagt, durch nichts geschadet wird. Anschließend sage, o Bruder im Islam, die Schutzwortlaute auf, die über den Gesandten Gottes صلى الله عليه وسلم überliefert wurden, damit du – so Gott will – vor dem Schaden der Menschen und *Djinn* geschützt wirst. Danach begeben dich zur Verrichtung des Morgengebets in der Gemeinschaft, denn der *Imâm Muslim* überlieferte, dass der Gesandte Gottes صلى الله عليه وسلم sagte:

"مَنْ صَلَّى الْعِشَاءَ فِي جَمَاعَةٍ فَكَأَنَّمَا قَامَ نِصْفَ اللَّيْلِ وَمَنْ صَلَّى الصُّبْحَ فِي جَمَاعَةٍ فَكَأَنَّمَا صَلَّى
الليْلِ كُلَّهُ" اه

Die Bedeutung lautet: **Die Belohnung der Person, die das Nachtgebet in der Gemeinschaft betet, ähnelt der Belohnung der Person, die die Hälfte der Nacht betet; und die Belohnung der Person, die das Morgengebet in der Gemeinschaft betet, ähnelt der Belohnung desjenigen, der die gesamte Nacht betet.**

Sollte in der Moschee in deiner Umgebung *Qur'ân*-Unterricht von kompetenten Lehrern erteilt werden, dann nimm daran teil, denn im Buch „*Sunan Ibn Mâdjah*“ wurde über den Gefährten *Abû Dharr* überliefert, dass der Gesandte Gottes صلى الله عليه وسلم sagte:

"يَا أَبَا ذَرٍّ لَأَنْ تَعُدَّوْ فَتَعَلَّمْ ءَايَةً مِنْ كِتَابِ اللَّهِ خَيْرٌ لَكَ مِنْ أَنْ تُصَلِّيَ مِائَةَ رَكْعَةٍ وَلَأَنْ تَعُدَّوْ
فَتَعَلَّمْ بَابًا مِنَ الْعِلْمِ خَيْرٌ لَكَ مِنْ أَنْ تُصَلِّيَ أَلْفَ رَكْعَةٍ"



Die Bedeutung lautet: „O *Abû Dharr*, dass du eine *Âyah* aus dem *Qur'ân* lernst, ist für dich besser, als wenn du 100 empfohlene Gebetseinheiten beten würdest; und dass du ein Kapitel aus der Religionslehre lernst, ist für dich besser, als wenn du 1.000 empfohlene Gebetseinheiten beten würdest.“

So lasse dir diese großartige Belohnung nicht entgehen, insbesondere nicht im Monat *Ramadân*.

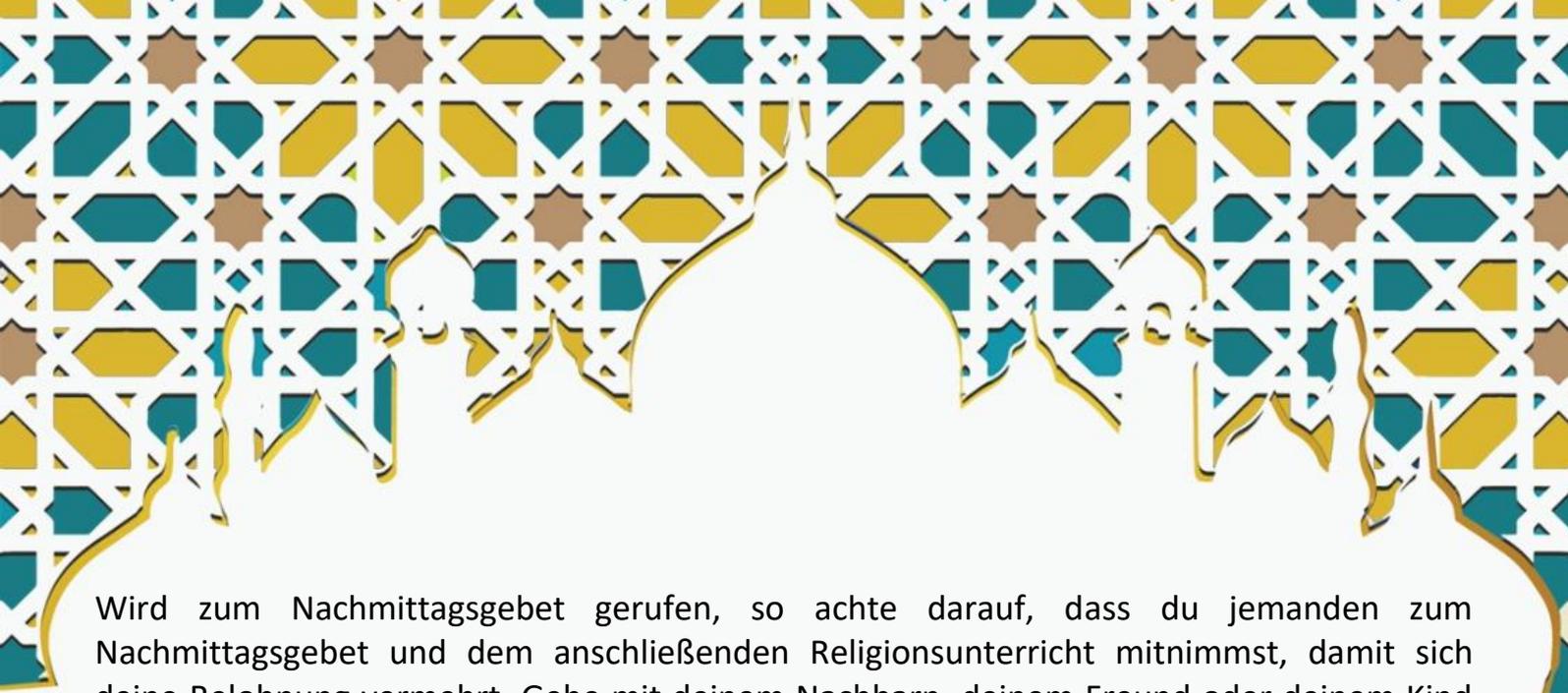
Und wenn du deiner Arbeit nachgehst, dann achte darauf, dass du diese mit einer aufrichtigen Absicht ausführst, um die Belohnung dafür zu erhalten.

Bruder im Islam, sei gottesfürchtig und verhalte dich entsprechend der Aussage des besten Propheten, dem Propheten *Muḥammad* صلی اللہ علیہ وسلم, über den der *Imâm Mâlik* – im Buch „*al-Muwatta*“ – überlieferte, dass er sagte:

الصِيَامُ جُنَّةٌ فَإِذَا كَانَ أَحَدُكُمْ صَائِمًا فَلَا يَزُفُّ وَلَا يَجْهَلُ وَإِنْ امْرَأُ قَاتَلَهُ أَوْ شَاتَمَهُ فَلْيَقُلْ إِنِّي صَائِمٌ إِنِّي صَائِمٌ

Die Bedeutung lautet: „Das Fasten ist Schutz, somit soll der Fastende von euch weder tagsüber Geschlechtsverkehr haben noch Schlechtes sprechen und wenn ihn jemand bekämpft oder beschimpft, dann soll er sagen: ‚Ich faste, ich faste‘.“

Der Gesandte Gottes صلی اللہ علیہ وسلم befahl uns die Aneignung guter Charaktereigenschaften. Halte dich somit an diese noblen Charaktereigenschaften, denn im Monat *Ramadân* werden die Tore des Paradieses geöffnet, die Tore der Hölle geschlossen und die großen Teufel festgehalten. Nimm dich in Acht davor, die Menschen zu beschimpfen oder zu verfluchen unter dem Vorwand, dass du fastest, denn das Fasten ist kein entschuldbarer Grund für das Beschimpfen. Diener Gottes, sei rechtschaffen, denn mit der Gehorsamkeit Gott gegenüber erleichtert dir ALLÂH die Beschwerlichkeit, die Hunger und Durst mit sich bringen, und die Zeit verstreicht einfacher.



Wird zum Nachmittagsgebet gerufen, so achte darauf, dass du jemanden zum Nachmittagsgebet und dem anschließenden Religionsunterricht mitnimmst, damit sich deine Belohnung vermehrt. Gehe mit deinem Nachbarn, deinem Freund oder deinem Kind zur Verrichtung des Nachmittagsgebetes in die Moschee und höre anschließend den Religionsunterricht von einem kompetenten Lehrer, der die Religionslehre wiederum von vertrauenswürdigen Lehrern überliefert bekam, damit du weißt, wie du die guten Taten richtig ausführst und auf dieser Welt etwas tust, wofür du im unvergänglichen Jenseits belohnt wirst.

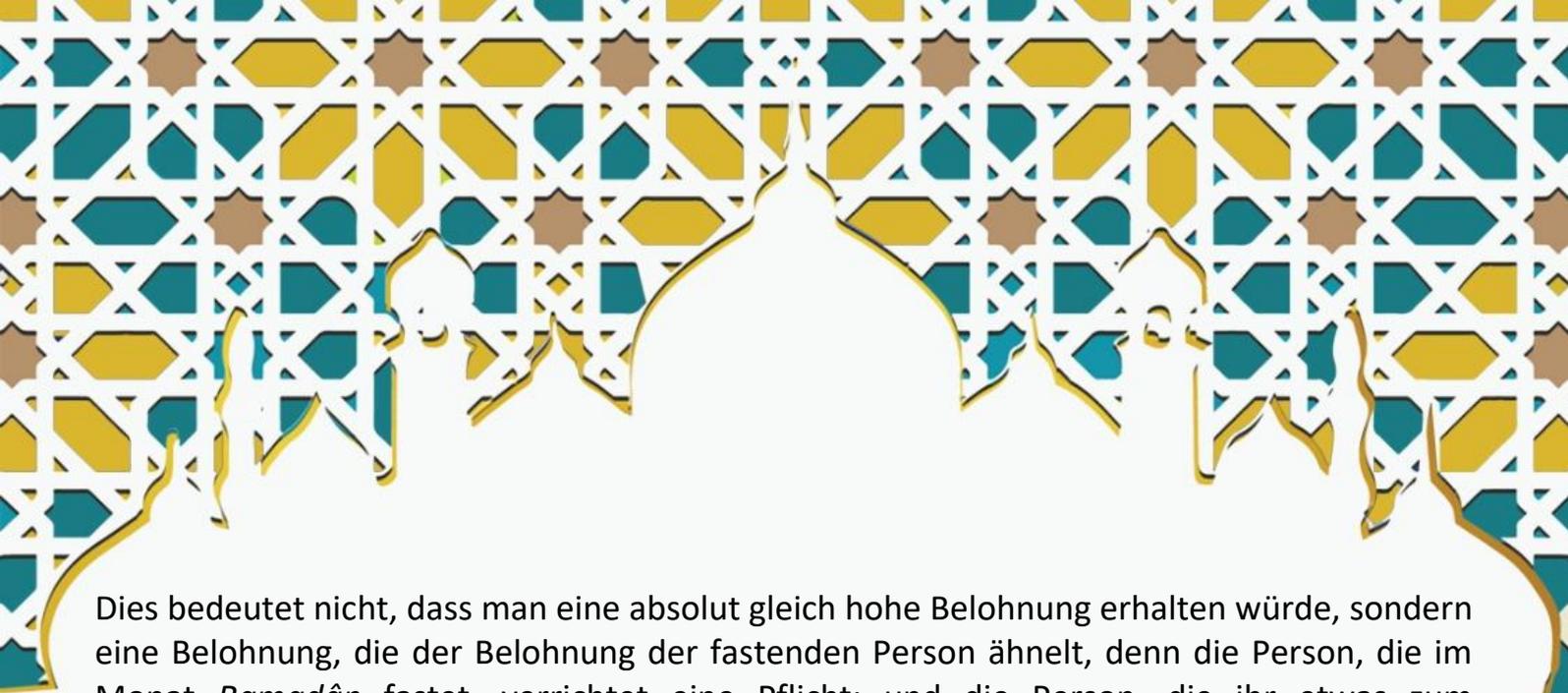
Begebe dich nach diesem wertvollen Religionsunterricht nach Hause zu deiner Familie und lehre sie, was du gelernt hast. *Imâm al-Bukhâriyy* überlieferte, dass der Gesandte Gottes صلی اللہ علیہ وسلم dazu aufforderte, die Religionslehre weiter zu lehren, somit lehre deiner Ehefrau das, was du im Unterricht lernst. Wenn deine Ehefrau Hilfe braucht, dann hilf ihr und sei eine Unterstützung für sie, lächele sie an, sprich in freundlichem Ton zu ihr, entlaste sie mit schönen Worten und erinnere dich daran, dass der Gesandte Gottes صلی اللہ علیہ وسلم dazu aufforderte, die Ehefrauen gut zu behandeln, indem er sagte:

خِيَارُكُمْ خِيَارُكُمْ لِأَهْلِهِ وَأَنَا خَيْرُكُمْ لِأَهْلِهِ اهـ

Bruder im Islam, vergiss nicht, deinem Nachbarn oder einem dir bekannten, fastenden Armen oder Bedürftigen etwas von deiner Nahrung zukommen zu lassen und fasse dabei die aufrichtige Absicht, um die Belohnung zu erhalten, die der Gesandte Gottes صلی اللہ علیہ وسلم dafür versprach. Der *Imâm at-Tirmidhiyy* überlieferte, dass der Gesandte Gottes صلی اللہ علیہ وسلم sagte:

"مَنْ فَطَّرَ صَائِمًا كَانَ لَهُ مِثْلُ أَجْرِهِ غَيْرَ أَنَّهُ لَا يَنْقُصُ مِنْ أَجْرِ الصَّائِمِ شَيْئًا"

Die Bedeutung lautet: „**Wer einem Fastenden etwas zum Fastenbrechen gibt, erhält eine Belohnung, die der Belohnung des Fastenden ähnelt, jedoch wird die Belohnung des Fastenden dadurch nicht geringer.**“



Dies bedeutet nicht, dass man eine absolut gleich hohe Belohnung erhalten würde, sondern eine Belohnung, die der Belohnung der fastenden Person ähnelt, denn die Person, die im Monat *Ramaḍân* fastet, verrichtet eine Pflicht; und die Person, die ihr etwas zum Fastenbrechen gibt, macht etwas Empfohlenes und das Empfohlene hat nicht den gleich hohen Stellenwert wie die Pflicht.

Der Gesandte Gottes ﷺ sagte in einem *Qudsiyy-Hadîth*, dass ALLÂHU Ta^âlâ sagt:

"وَمَا تَقْرَبَ إِلَيَّ عَبْدِي بِشَيْءٍ أَحَبَّ إِلَيَّ مِمَّا افْتَرَضْتُ عَلَيْهِ"

Die Bedeutung lautet: **Die guten Taten, die ALLÂH mehr liebt als andere gute Taten und für die Er Seine Diener mehr belohnt als für andere gute Taten, sind die Pflichten.**

Eile zum Fastenbrechen, nachdem du durch eigene Beobachtung die Gewissheit über den Sonnenuntergang erlangt hast oder durch den Gebetsruf eines vertrauenswürdigen Gebetsrufers, der sich auf die Sichtung stützt, davon erfahren hast.

Hierzu sagte der Gesandte Gottes ﷺ :

"لَا يَزَالُ النَّاسُ بِخَيْرٍ مَا عَجَّلُوا الْفِطْرَ"

Die Bedeutung lautet: „**Zu den guten Gewohnheiten der Menschen gehört das Nichthinauszögern des Fastenbrechens.**“

Und wenn du dein Fasten brichst, dann sage:

"اللَّهُمَّ لَكَ صَمْتُ وَعَلَى رِزْقِكَ أَفْطَرْتُ ذَهَبَ الظَّمَا وَابْتَلَلْتُ الْعُرُوقَ وَثَبَّتَ الْأَجْرُ إِنْ شَاءَ اللَّهُ"

Umschrift: *Allâhumma Laka Sumtu wa^{alâ} Rizqika `Aftartu Dhahaba dh-Dhama`u wabtallati l-^{al}Urûqu wathabata l-^{al}Adjru `In Schâ`a l-Lâh*





Die Bedeutung lautet: „**O ALLÂH, ich fastete, um Deinem Befehl zu folgen und um von Dir belohnt zu werden; und mit dem, was Du mir beschertest, brach ich mein Fasten.**“

Breche dein Fasten mit einer Dattel und wenn du keine finden solltest, dann mit Wasser. Der *Imâm at-Tirmidhiyy* überlieferte, dass der Gesandte Gottes ﷺ sagte:

إِذَا أَفْطَرَ أَحَدُكُمْ فَلْيُفِطِرْ عَلَى تَمْرٍ فَإِنَّهُ بَرَكَةٌ فَمَنْ لَمْ يَجِدْ فَلْيُفِطِرْ عَلَى مَاءٍ فَإِنَّهُ طَهُورٌ " اه

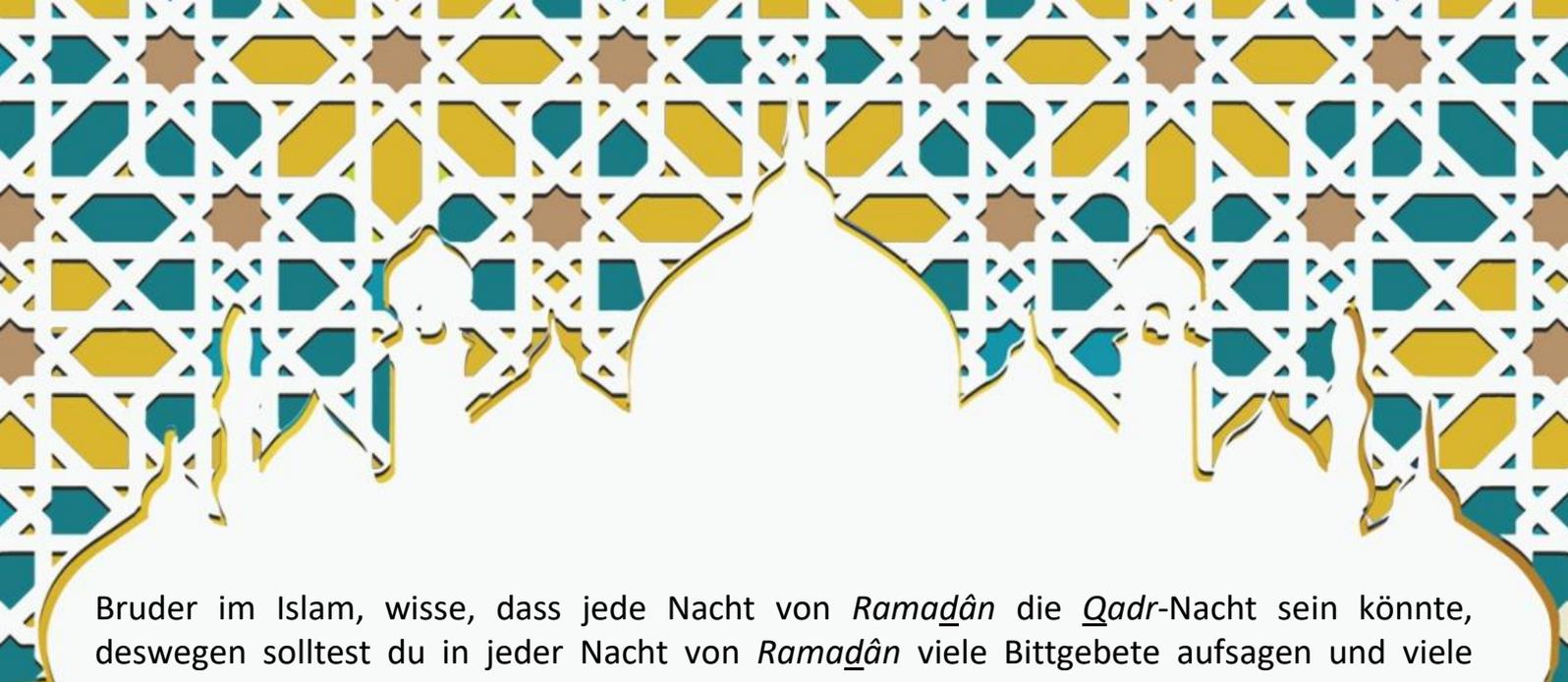
Die Bedeutung lautet: „**Wenn einer von euch das Fasten bricht, dann sollte er dies mit Datteln tun; und sollte er diese nicht vorfinden, dann mit Wasser.**“

Nach dem Beenden des Fastenbrechens verrichte das Abendgebet und gehe nach dem Essen mit Fleiß zur Moschee, um das Nachtgebet und das *Qiyâm-Ramadân*-Gebet zu verrichten. Nimm dich davor in Acht, deine Zeit mit fernsehen und dem Umschalten von Sender zu Sender zu vergeuden, und ohne Nutzen lange wach zu bleiben und erst spät wach zu werden. Stattdessen lege dich schlafen und sage dabei „**Allâhumma bismika 'Amûtu wa'ahyâ**“, damit du stärker darin wirst, vor der Morgendämmerung wach zu werden und das *Tahadjjud*-Gebet zu verrichten und den *Qur'ân* zu rezitieren. Nehme danach das Nachtmahl (*as-Sahûr*) ein, worüber der *Imâm al-Bukhâriyy* überlieferte, dass der Gesandte Gottes ﷺ sagte:

فِيَّ فِي السَّحُورِ بَرَكَةٌ اه

Die Bedeutung lautet: „**Im Einnehmen des Nachtmahls steckt Segen.**“

Vergiss nicht, vor der Morgendämmerung die Absicht für das Fasten im Herzen zu fassen. Ein Beispiel hierfür ist die folgende Formulierung: **Ich beabsichtige, den morgigen Tag zu fasten, um die Pflicht hinsichtlich des Monats *Ramadân* in diesem Jahr aus Glauben und mit der Bitte, von ALLÂH dafür belohnt zu werden, zu verrichten.**



Bruder im Islam, wisse, dass jede Nacht von *Ramadân* die *Qadr*-Nacht sein könnte, deswegen solltest du in jeder Nacht von *Ramadân* viele Bittgebete aufsagen und viele Gebete verrichten und dies insbesondere in den letzten zehn Nächten von *Ramadân*. Gewiss, die Verrichtung von guten Taten in der *Qadr*-Nacht ist etwas Großartiges.

Verbringe den Monat *Ramadân* nicht im Überfluss und mit dem Verzehr vieler verschiedener Gerichte, denn der Gesandte Gottes صلى الله عليه وسلم forderte dazu auf, den Überfluss zu unterlassen, indem er sagte:

إِيَّاكَ وَالتَّنَعُّمَ فَإِنَّ عِبَادَ اللَّهِ لِيَسُؤُوا بِالْمُتَنَعِّمِينَ

Und nimm dich davor in Acht, deine Zeit mit Sünden und nutzlosen Taten zu verbringen. Halte dich davon fern und rate anderen dazu, dieses ebenfalls zu unterlassen. Besuche stattdessen die Verwandtschaft, um im Jenseits dafür belohnt zu werden.

O ALLÂH, zu Ehren des Propheten Muḥammad صلى الله عليه وسلم, gebe uns die Kraft für die Verrichtung der Gebete, für das Fasten und für das Aufrechterhalten der verwandtschaftlichen Beziehungen.

Dies dazu und ich bitte ALLÂH für euch und mich um Vergebung.

